

Impulse – Gleichstellung – Information

Liebe Gleichstellungsinteressierte,

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

Lust auf MINT machen

Die Teilnehmerinnen des Durchgangs 2018/19 des Niedersachsen-Technikums stellten ihre Projektarbeiten bei einer Abschlusspräsentation vor. Die Besonderheit des Programms liegt darin, dass die Technikantinnen hier sowohl den Blick in die Berufspraxis als auch ins Studierendenleben bekommen. Sie interessierten sich für Studiengänge wie Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Biotechnologie und Chemietechnik.

Link: https://www.hs-emden-leer.de/dev/news/details/news/lust-auf-mint-machen/?tx_news_pi1%5Bcontrol%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=841f879a8da34851c95d11a66d7c6436

Über das neue Format „MINT-Elternabend“ wurden bereits neue Interessentinnen für den achten Durchgang des Technikums gewonnen. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit hatte die Hochschule Emden/Leer gezielt Eltern aus der Region nach Feierabend eingeladen, um in der stetig zunehmenden Informationsflut etwas mehr Klarheit zu vermitteln.

Link: <https://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/technik/aktuelles/mint-elternabend/>

Und wie jedes Jahr erhielten auch Schüler*innen über den Zukunftstag (Girls Day Boys Day) einen frühen Einblick in die Studienfächer.

Link: https://www.hs-emden-leer.de/dev/news/details/news/zukunftstag-stress-auf-grossen-anklang/?tx_news_pi1%5Bcontrol%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=138a51da9042fc3c822b944c09472db6

Präsenz auf Landesebene – Digitalisierung und Gleichstellung

Auf der diesjährigen Vollversammlung in Hildesheim stellte der Vorstand der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Niedersachsen (Iakog niedersachsen) die neue Homepage sowie das Corporate Design vor, die sich aus einer Änderung des Namens (ehemals LNHF) und der Organisationsstruktur ergaben. Inhaltlich stand das Themenfeld Antifeminismus, Digitalisierung, Geschlecht und Hochschule im Fokus der diesjährigen Diskussion. Die Vollversammlung stellte sich die Frage nach der Bedeutung der Digitalisierung für die Gleichstellungsarbeit an niedersächsischen Hochschulen und diskutierte Kriterien für eine geschlechtergerechte Ausgestaltung. Aktuell gab der Iakog-Vorstand eine Stellungnahme zur Ausschreibung „Digitalisierungsp Professuren für Niedersachsen ab.“

Link: <https://www.iakog-niedersachsen.de/>

Ebenfalls mit dem Thema „Digitalisierung“ befasste sich die Fachtagung „Integration digitaler Kompetenzen unter Gender- und Diversity-Aspekten“ in Hannover. Minister Thümler warnte in seinem Grußwort davor, dass Stereotypen aus der „analogen Zeit“ über die digitale Transformation hinauswirken und sich weiter verfestigen: „Der Blick sollte sich also darauf richten, wie der Unterschied zwischen Männern und Frauen bei den digitalen Kompetenzen möglichst frühzeitig thematisiert und analysiert werden kann.“

Link: <https://www.niedersachsen-technikum.de/fachtagung/home/>

Vernetzung für studierende und beschäftigte Eltern der Hochschule

Mit Kindern studieren ist gut möglich, aber nicht immer leicht. Sich mit anderen studierenden Eltern auszutauschen, zu vernetzen und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen im Alltag zu finden, kann eine große Hilfe sein. Der Familienservice bringt Familien aller Statusgruppen – Beschäftigte und Studierende - zusammen, schafft Räume und Begegnungspunkte. Alle Eltern sind herzlich eingeladen. Die nächste Gelegenheit bietet das Eltern-Café am 24. Mai.

Link: <https://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/familienservice/beschaefigte-mit-kind/vernetzung/>

Glottisschlag

Der Glottisschlag ist ein Knacklaut und signalisiert Wort- und Silbengrenzen. Damit ist er ein fester Bestandteil der deutschen Sprache („ver-eisen“ und „ver-reisen“) Mit diesem Glottisschlag werden der Gender Gap / Star ausgesprochen: mit einer kurzen Sprechpause und einer starken Betonung des folgenden Vokals.

Diese Informationen können Sie gerne an weitere Interessierte weiterleiten. Über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder auch Fragen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Dehoff-Zuch
(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)